

Inhalt

Erstes Buch

<i>Ich war einmal</i>	7
-----------------------------	---

Teil eins: Schmerzensfreitag	9
Schmerzensfreitag,	11
Vorgeschichte	13
Auf dem Weg nach Schwackenreute	19
Geschichte meines Muttermals	49

Teil zwei: Erinnerung, zweite Gegenwart

oder Erinnerung an den Schnee von gestern	81
Wenn wir brennen	83
Die Erinnerung fällt vom Fahrrad und bleibt liegen	85
Ich war einmal	87
Kleine Zeit	89
Schlossberg	91
Hier. Hier. Hier	102
Hier	103
Der Atlas	104
Es gab	105
Der Wille	106
Gemähte Felder	107
Die süße Erinnerung an meinen Herzschlag im Ohr	109
Die Erinnerung geht schwimmen	110
Der Eintagsschmerz	112
Lisl zeigt sich am Fenster	115

Die Soldaten machen Sauerei, überall wo sie hinkommen	116
Zeitvertreib	120
Caro	123
Strittmatter ist auch gestorben	124
Auswandern	126
Der Heuberg, der meiner Traurigkeit entgegenkam	128
Mein Blick auf altes Eisen	130
Nicht mitgereist?	132
Kleiner Schmerz	134
Ich habe keine Angst vor der Nachtfrau mehr	135
Ausgeschrieben	137
Der gute Tod	139
Ochs am Berg. Ein Kinderspiel	145
Gehen kommt von Kommen, Kommen kommt von Gehen	147
Der Heuberg ist schöner als sonst	149
Es ist schön, diese Gegend zu verlassen	150

Zweites Buch

<i>Feuerland</i>	151
»Unruhig ist unser Herz, bis es ruhet in dir«	153
Wie ich den Wind hasste	155
Wie war es?	162
Für sie waren Tod, Heimat und meine Sprache fast dasselbe	169
Hier hatte ein Meteorit eingeschlagen. Wie entkommen?	175
Don Quixote von Pico Grande und ich	182
Ich stieß auf Galina Pawlowna	191
Jede Personenbeschreibung wäre ein Reisebericht	196
Und doch	207
Ich stieß auf das Tal des Todes	214

Nach dem Fest	215
Das Ende der Welt war eine Redensart	218
Ich atmete, ich lebte	222
Die Tage waren lang am Ende der Welt	223
Meine Maul- und Klauenseuche	228
Schöne, kugelsichere Weste	236
In den Händen bald ein Gefühl, kein Gefühl mehr zu haben	242
Es wäre nun nicht mehr weitergegangen, wenn es so weitergegangen wäre	245
Ich brenne, hätte sie gesagt, hätte sie einer gefragt, wie es ihr gehe	250
Schrecklich, dachte ich, ein Wort aus der Alltagssprache, das seit hundert Jahren nicht aus der Mode gekommen war	253
Im Holzhaus war es schön warm	254
Nachmittags kam das Postauto aus Cobernador Costa angefahren. Es brachte keine Post	256
Ich rauchte gerade meine erste Veni-Creator-Spiritus-Zigarette	258
Das Innenleben der Schafe wurde den Geiern überlassen, die hier auch nur in der Mehrzahl auftraten, so wie die Verliebten und wir	260
Angesichts der Maul- und Klauenseuche sagte sie: »Bleib! Bleib!«, sagte sie	263
Auf Feuerland war ich nie	271
Ich schaute auf die Uhr, bald würde es schneien	275
Sie wollten mir noch etwas zeigen, die restliche Zeit noch füllen	282
Ich sagte Adiós	291
»Erfüllt von dir nur und von nichts begnügt«	292
Nie zu jung	294
Gerüche und Geräusche von Dingen, die hinter mir lagen	295
Fritz ist fort	297

Das Wort Müdigkeit stand aufrecht	
wie eine Skulptur	298
Warum war er hierhergefahren?	300
Interrail	302

Drittes Buch

<i>Mein Hund, meine Sau, mein Leben</i>	305
Don Quixote von Rom und ich	313
Was bleibt also von Rom?	345
»Fortschreitende Räude« oder Mein Leben	
als Grabredner	354
Vom Verschwinden	368
Vom Verschwinden. Kleines Denkmal für die	
Lateinlehrerin	375
Die Messerimpfung oder	
Wenn ich sang, lachten sie	395
Vom Verschwinden auf Taubenfüßen	399
Zurück ins Himmelreich!	412
Der Himmel über Steinhausen	414
In jener Nacht	420